

Produktname: Phospho-Smad2 (Thr8)/Smad3 (Thr8) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe87735

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:52,48 kDa; Observed MW:58,62 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Phospho-Smad2/Smad3
Alternative Namen	JV18; MADH2; MADR2; JV18-1; hMAD-2; hSMAD2
Gen-ID	4087, 4088
SwissProt ID	Q15796, P84022
Immunogen	Ein synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Thr8 des humanen Smad2 entspricht.

Hintergrund

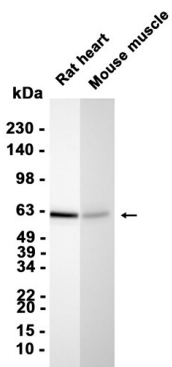
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SMAD-Familie, einer Gruppe von Proteinen, die den Genprodukten des

Drosophila-Gens „mothers against decapentaplegic “ (Mad) und des *C. elegans*-Gens Sma ähneln. SMAD-Proteine sind Signaltransduktoren und Transkriptionsmodulatoren, die verschiedene Signalwege vermitteln. Dieses Protein vermittelt das Signal des transformierenden Wachstumsfaktors (TGF)- β und reguliert somit zahlreiche zelluläre Prozesse wie Zellproliferation, Apoptose und Differenzierung. Es wird durch seine Interaktion mit dem SMAD-Ankerprotein für die Rezeptoraktivierung (SARA) an die TGF- β -Rezeptoren rekrutiert. Als Reaktion auf das TGF- β -Signal wird dieses Protein durch die TGF- β -Rezeptoren phosphoryliert. Die Phosphorylierung führt zur Dissoziation des Proteins von SARA und zur Assoziation mit dem Familienmitglied SMAD4. Die Assoziation mit SMAD4 ist wichtig für die Translokation dieses Proteins in den Zellkern, wo es an Zielpromotoren bindet und mit anderen Kofaktoren einen Transkriptionsrepressorkomplex bildet. Dieses Protein kann auch durch die Activin-Rezeptorkinase Typ 1 phosphoryliert werden und vermittelt das Signal von Activin. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattenherz- und Mäusenierengewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen Phospho-Smad2 (Thr8)/Smad3 (Thr8) in einer Verdünnung von 1:1000.